



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung | kostenfrei

Am Donnerstag, den 21. März 2024, ab 19:30 Uhr

Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt.

„Vor Ort“ findet die Veranstaltung im SFTZ-Gebäude des MINT Campus in der Alten Schmelz St. Ingbert statt (Saarbrücker Str. 38e, 66386 St. Ingbert).

Foto des Gebäudes siehe: www.Mintcampus.de/SFTZ

Online können Sie teilnehmen über: <https://t1p.de/Wissenschaftsforum>

Koordination: Prof. Dr. - Ing. Horst Altgeld

Kontakt: horst.altgeld@mintcampus.de

"Zum Wirtschaftswachstum verdammt? TARA statt TINA !"

Referent: Prof. Dr. Dirk Lühr, MBA

Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik,
Hochschule Trier | Umwelt-Campus Birkenfeld

"Ökonomen fordern, dass die Wachstumsrate der Wirtschaft mindestens so hoch wie die Kapitalrendite sein soll. Ist das Wirtschaftswachstum mit seiner energetischen Schleifspur also alternativlos? Die Antwort heißt "ja" - aber nur, wenn man nicht bereit ist, den gegenwärtigen Rentierkapitalismus radikal zu reformieren."

Kurzlebenslauf

Dirk Lühr ist Jahrgang 1964. , Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik an der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld. Das Studium, die Promotion und die Habilitation (Sozialökonomik) absolvierte er an der Ruhr-Universität Bochum, den MBA machte er an der FernUniversität Hagen bzw. der Universität of Cardiff/Wales. Vor der Professur u. a. Stationen als Prokurist in einem internationalen Hotelkonzern und als Hauptabteilungsleiter in der Deutschen Bahn AG (hier auch Aufsichtsratsmitglied in einer Tochtergesellschaft). Nebenberuflich ist er als selbstständiger Steuerberater (früher u.a. als freier Mitarbeiter bei Warth und Klein, Düsseldorf, später als Außensozius bei der Kanzlei Schlatter, Heidelberg) sowie als Kommunalberater tätig. Zwischenzeitig führte er einige Einsätze für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit durch (v.a. Landreform in Kambodscha). Zudem ist er Mitglied im Oberen Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz und dem regionalen Gutachterausschuss Rheinhessen-Nahe sowie im Arbeitskreis Stadtentwicklung, Bau und Wohnen der Friedrich-Ebert-Stiftung. Lühr ist beratend für den Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) tätig, ferner Mitglied in der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), wo er v. a. im Ausschuss Bodenpolitik aktiv ist. Er war ebenfalls Mitglied der „Baulandkommission“ (BMI). Er wurde als Sachverständiger u. a. zu Anhörungen im Deutschen Bundestag (Finanzausschuss, Parlamentarischer Nachhaltigkeitsbeirat), sowie auf Länderebene (Landesregierung Baden-Württemberg, Haushaltsausschuss des niedersächsischen, hessischen und rheinland-pfälzischen Landtags, Verfassungs- und Bezirksausschuss der Freien und Hansestadt Hamburg) geladen. Lühr war zudem Mitgründer des Aufrufs „Grundsteuer: Zeitgemäß!“, die sich für eine Bodenwertsteuer einsetzt.